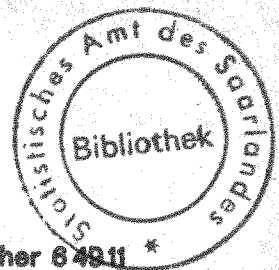


Statistische Berichte

des Statistischen Amtes des Saarlandes

Saarbrücken 1, Hardenbergstraße 3,

Fernsprecher 64811 *

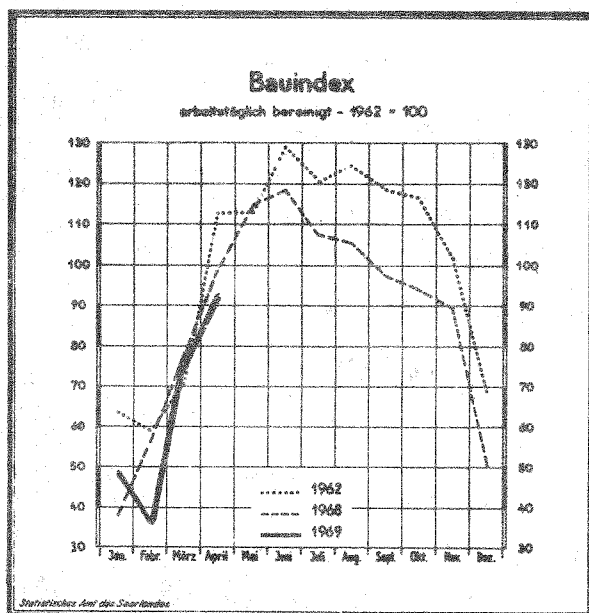


+) F I I - m 4/69

Ausgegeben am 4. Juli 1969

Bauhauptgewerbe im April 1969

Im April erhöhte sich die Zahl der Beschäftigten nur noch um 1,8% auf 22 496, doch nahm die Bauleistung um 22 % zu, darunter im Hochbau um 17 %, im Tiefbau sogar um 30 %. An Arbeitsstunden wurden 9%



mehr geleistet, obwohl im April 1,2 Arbeitstage weniger anfielen als im März. Die höchsten Zunahmen erfolgten im Straßenbau (15%) und sonstigen Tiefbau (12%) sowie im Wohnungsbau (11%). Die Umsätze (+2%) beliefen sich einschl. Umsatzsteuer auf 42,5 Mio.DM. Auch beim Auftragsbestand (338 Mio.DM) wurde eine relativ geringe Zunahme (1,4%) erzielt. Bis einschl. April konnte die Bauleistung der entsprechenden Vorjahrszeit noch nicht erreicht werden. Der Leistungsrückstand betrug etwa 6 %, wobei die Zahl der Beschäftigten um 6,8% und die der geleisteten Arbeitsstunden um 7,7% niedriger war. Bei den Umsätzen wurde jedoch das vergleichbare Vorjahrsergebnis um 14,7%, beim Auftragsbestand sogar um 33% übertroffen. Zu bemerken ist allerdings, daß die Bausaison infolge schlechter Witterung relativ spät eingesetzt hatte.

Bei den Umsätzen wurde jedoch das vergleichbare Vorjahrsergebnis um 14,7%, beim Auftragsbestand sogar um 33% übertroffen. Zu bemerken ist allerdings, daß die Bausaison infolge schlechter Witterung relativ spät eingesetzt hatte.

Entwicklung von Beschäftigung und Umsatz

Jahr	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Lohn- und Gehaltssummen	Umsatz ¹⁾	Bauindex 1962 = 100		
	Anzahl	1 000	1 000 DM		insgesamt	Hochbau	Tiefbau
1962	31 947	4 574	19 850	51 762	100,0	100,0	100,0
1963	32 786	4 497	21 433	58 634	101,1	97,8	106,4
1964	31 306	4 539	23 778	67 172	108,2	102,6	116,6
1965	29 907	4 185	24 082	65 093	101,8	94,9	112,1
1966	27 644	3 975	24 322	64 738	99,1	93,2	108,7
1967	23 572	3 256	20 670	57 265	85,5	76,2	99,1
1968	23 588	3 226	21 158	50 126	87,5	77,6	103,7

¹⁾ Ab 1968 einschl. Mehrwertsteuer.

Statistische Berichte mit *(Stern) vor der Nummerierung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen (Mindestveröffentlichungsprogramm der Statistischen Landesämter)

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet.

Monatliche Entwicklung

Alle Betriebe

Bauhauptgewerbe*)

Saarland

Monat: April 1969

Merkmal			Januar - April		Veränderungen in %	
	April	März			April	Jan.-April
	1969	1969	1969	1968	1969	1969
					gegenüber	
					März	Jan.-April
					1969	1968
Anzahl/MD						
Beschäftigte insgesamt	22 496	22 092	21 952	23 563	+ 1,8	- 6,8
Tätige Inhaber	856	856	854	981	+ 0,0	- 12,9
Kaufmännische und technische Angestellte	2 006	2 004	2 011	2 156	+ 0,1	- 6,7
Übrige Beschäftigte	19 634	19 232	19 087	20 426	+ 2,1	- 6,6
Facharbeiter, Poliere, Meister	11 699	11 537	11 548	12 095	+ 1,4	- 4,5
Helfer, Hilfsarbeiter	7 471	7 205	7 052	7 779	+ 3,7	- 9,3
Gewerbliche Lehrlinge, Anlernlinge, Praktikanten	464	490	487	552	- 5,3	- 11,8
1000 DM						
Löhne	19 796	17 239	59 801	61 623	+ 14,8	- 3,0
Gehälter	2 712	2 608	10 446	10 360	+ 4,0	+ 0,8
Anzahl						
Arbeitstage	20,8	22,0	66,4	87,4	- 5,5	- 1,1
1000						
Geleistete Arbeitsstunden insgesamt	3 319	3 045	10 117	10 965	+ 9,0	- 7,7
Wohnungsbau	1 002	900	2 963	3 070	+ 11,3	- 3,5
Landwirtschaftlicher Bau	12	7	28	33	+ 71,4	- 15,2
Gewerblicher und industrieller Bau	758	726	2 474	2 527	+ 4,4	- 2,1
Öffentlicher und Verkehrsbau	1 547	1 412	4 622	5 335	+ 9,6	- 12,8
Hochbau	348	355	1 166	1 439	- 2,0	- 19,0
Straßenbau	625	543	1 783	1 791	+ 15,1	- 0,4
Sonstiger Tiefbau	547	514	1 703	2 105	+ 11,7	- 19,1
1000 DM						
Umsatz insgesamt (einschl. Umsatzsteuer)	42 535	41 677	145 587	126 881	+ 2,1	+ 14,7
Wohnungsbau	10 358	9 305	37 195	35 084	+ 11,3	+ 6,0
Landwirtschaftlicher Bau	507	61	1 151	1 196	+ 731,1	- 3,8
Gewerblicher und industrieller Bau	13 098	14 194	41 668	29 741	- 7,7	+ 40,1
Öffentlicher und Verkehrsbau	18 572	18 117	65 573	60 860	+ 2,5	+ 7,7
Hochbau	3 920	4 534	15 226	13 179	- 13,4	+ 15,5
Straßenbau	6 538	6 857	23 937	21 134	- 4,7	+ 13,3
Sonstiger Tiefbau	8 106	6 726	26 410	26 547	+ 20,5	- 0,5
Umsatz insgesamt (ohne Umsatzsteuer)						
	38 224	37 369	130 825	61 381	+ 2,3	+ 113,1
Wohnungsbau	9 438	8 391	33 814	17 168	+ 12,5	+ 97,1
Landwirtschaftlicher Bau	450	54	1 015	636	+ 733,3	+ 59,6
Gewerblicher und industrieller Bau	11 590	12 563	36 924	15 573	- 7,7	+ 137,1
Öffentlicher und Verkehrsbau	16 746	16 361	59 072	28 004	+ 2,4	+ 110,9
Hochbau	3 526	4 088	13 759	5 525	- 13,7	+ 149,0
Straßenbau	5 889	6 184	21 430	9 577	- 4,8	+ 123,8
Sonstiger Tiefbau	7 331	6 089	23 883	12 902	+ 20,4	+ 85,1
1000 DM/MD						
Auftragsbestand (ohne Umsatzsteuer)	337 905	333 396	320 791	240 987	+ 1,4	+ 33,1
Meßziffern / MD						
Bauindex insgesamt (1962 = 100)	92,5	75,7	63,5	67,8	+ 22,2	- 6,3
Hochbau	82,6	70,9	59,7	62,8	+ 16,5	- 4,9
Tiefbau	108,8	83,5	69,8	75,9	+ 30,3	- 8,0

*) Ab Mai 1968 ohne Großbaustellen in Rheinland-Pfalz.

1) Ab März 1969 vorläufige Ergebnisse.

Auftragsbestand am Ende des Monats

Alle Betriebe

Bauhauptgewerbe

Saarland

Monat: März 1969

Zeitraum	Insgesamt	davon						
		Wohnungsbau	Landwirtschaft- licher Bau	Gewerblicher und industrieller Bau	Öffentlicher und Verkehrsbau			
					insgesamt	Hochbau	Tiefbau	
							Straßenbau	Sonstiger Tiefbau
1 000 DM								
1967 MD	262 066	30 693	831	56 096	174 446	30 438	69 778	74 230
1968 MD ¹⁾	260 234	35 701	826	47 167	176 540	41 693	69 747	65 100
1969 MD								
1968 Januar	226 651	27 635	646	43 003	155 367	42 115	56 231	57 021
Februar	239 308	28 432	669	45 044	165 163	41 953	62 668	60 542
März	242 332	29 056	1 081	47 081	165 114	41 691	64 067	59 356
April	255 658	33 890	1 039	42 455	178 274	41 737	69 561	66 976
Mai	250 704	34 037	1 063	40 905	174 699	41 113	72 857	60 729
Juni	266 681	36 886	1 023	44 239	184 533	45 792	77 612	61 129
Juli	261 450	34 285	1 059	44 547	181 559	43 786	72 231	65 542
August	274 566	42 228	807	42 148	189 383	41 071	74 946	73 366
September	282 842	41 589	590	54 580	186 083	40 345	76 117	69 621
Oktober	267 968	39 670	646	49 438	178 214	43 447	72 947	61 820
November	278 211	42 916	694	52 329	182 272	40 213	67 901	74 158
Dezember	276 442	37 786	603	60 231	177 822	37 049	69 829	70 944
MD	260 234	35 701	826	47 167	176 540	41 693	69 747	65 100
1969 Januar	301 994	41 040	615	69 351	190 988	35 591	72 034	83 363
Februar	309 870	46 110	722	69 211	193 827	35 015	75 115	83 697
März 2)	333 396	50 368	663	77 191	205 174	43 715	79 728	81 731
April	337 905	51 689	731	71 654	213 831	42 020	87 190	84 621
Mai								
Juni								
Juli								
August								
September								
Oktober								
November								
Dezember								
MD								

1) Ab 1968 ohne Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer).

2) Ab März 1969 vorläufige Ergebnisse

ERLÄUTERUNGEN

Berichtskreis: Alle Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten folgender Gewerbebezüge: Hoch-, Tief- und Ingenieurbau, Hoch- und Ingenieurhochbau, Tief- und Ingenieurtiefbau (ohne Strassenbau), Strassenbau, Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau, Dämmung und Abdichtung (Isolierbau), Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung, Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungsgewerbe, Stukkateurgewerbe, Gipsserei und Verputzerei, Zimmerei und Ingenieurholzbau, Dachdeckerei.

Anhand der Ergebnisse der Totalerhebung in der Mitte des Vorjahres werden die Ergebnisse der Monatsberichte für alle Betriebe hochgeschätzt.

Erhebungseinheit: Alle selbständigen Betriebe (nicht Unternehmen oder Baustellen), also Hauptbetriebe, Filialbetriebe, Niederlassungen und Arbeitsgemeinschaften (Gesellschaften des bürgerlichen Rechts) sowie Baustellen, sofern sie mit einem eigenen Bau- bzw. Lohnbüro verbunden sind.

Beschäftigte: Alle am Monatsende tätigen Inhaber, Mitinhaber, Familienangehörigen sowie alle beschäftigten Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen.

Löhne und Gehälter: In die Bruttosumme sind einbezogen: Erziehungsbeihilfen, Vergütungen für Urlaub, Feiertage und Arbeitsausfall, soweit sie vom Baubetrieb ohne Erstattung durch die Lohnausgleichskasse, Urlaubskasse oder das Arbeitsamt getragen werden, Beiträge zur Lohnausgleichskasse und Zusatzversorgungskasse, Zuschüsse des Arbeitgebers zu den Leistungen der Kranken- und Unfallversicherung, Gratifikationen, Erfolgsprämien und Umsatzantiemen.

Nicht einbezogen sind: Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Trennungsentschädigung- bzw. Auflösung, Wege- und Unterkunftsgelder, Fahrtkosten und sonstige Vergütungen, die Spesenersatz und nicht Arbeitsentlohn sind, sowie Vergütungen, die von der Lohnausgleichskasse, der Urlaubskasse oder dem Arbeitsamt zurückerstattet werden.

Die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind den Löhnen zugerechnet.

Geleistete Arbeitsstunden: Alle von den Beschäftigten und Inhabern tatsächlich geleistete Arbeitsstunden.

Umsatz (Vereinbarte Entgelte): Alle dem Finanzamt zu meldenden steuerbaren Beträge für Bauleistungen im Inland einschliesslich Berlin und deutschen Freihäfen.

Auftragsbestand: Wert aller am Monatsende vorliegenden Aufträge einschliesslich der Auftragsreste von angefangenen aber noch nicht abgeschlossenen Arbeiten ohne Umsatzsteuer.

Bauindex: Der Bauindex wird, ausgehend von den Basiswerten des Jahres 1962, mit Hilfe der geleisteten Arbeitsstunden fortgeschrieben. Da hierbei die Produktivitätsfortschritte unberücksichtigt blieben werden die Messziffern mittels eines Produktivitätsfaktors korrigiert, der anhand der Entwicklung des preisbereinigten Umsatzes je Arbeitsstunde errechnet wird.

ZEICHENERKLÄRUNG

- = nicht vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden/wegen Geheimhaltung nicht veröffentlicht
- .. = Angabe sachlogisch nicht möglich
- o = mehr als nichts aber weniger als die Hälfte der kleinsten dargestellten Einheit

Abweichungen bei Summenangaben sind auf Abrunden zurückzuführen.